

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 30. Mai 2011

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Dotzel
Stadträtin Schwarz
Stadtrat Ferber
Stadtrat Ballonier
Stadtrat Dreher
Stadtrat Hennrich
Stadtrat Hofmann
Stadtrat Petermann (für Stadtrat Schulz)
Stadtrat Karl-Heinz Scherf
VAng. Florian Zahn
VR Englert als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich von TOP 1-6, nichtöffentlich von TOP 7-8 und dauerte von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

1. Bauanträge

1.1 Alexandru und Rita Chereches, Rathausstraße 20 – Wiederaufbau abgebrannter Gebäudeteile

Durch ein Brandereignis wurden der Dachstuhl des Wohnhauses und das Nebengebäude der Familie Chereches zerstört. Sie sollen in gleicher Weise wie bisher wieder aufgebaut werden.

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte dem Vorhaben zu.

2. Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus – Abschluß eines Wärmelieferungsvertrages mit der gasuf

Die gasuf hat der Stadt den Entwurf eines Wärmelieferungsvertrages für die geplante neue Heizungsanlage im Rathaus zugeleitet. Das Angebot beinhaltet die Modernisierung der Heizungsanlage (einschließlich Steuerung und Regelung) auf Erdgasbasis, bestehend aus Planung, Bau und Betrieb für eine Laufzeit von zehn Jahren. Nach Vertragslaufzeit geht die Anlage kostenfrei in das Eigentum der Stadt über. Ein vollständiger Austausch der Heizkörper wird von der gasuf voraussichtlich nicht für erforderlich gehalten. Entsprechende Untersuchungen sollten kurzfristig durchgeführt werden, wären aber von der Stadt direkt zu finanzieren.

Bei einer zu liefernden Wärmemenge von ca. 191.500 kWh jährlich ergäben sich Gesamtbetriebs- und Energiekosten von etwa 20.400 €/a. Ein eigener Betrieb käme zu heutigen Gaspreisen auf einen Jahresaufwand von ca. 19.900 €. Allerdings ist zum Jahresende mit einer deutlichen Preisanhebung zu rechnen, was diesen geringen Unterschied mehr als wettmachen wird. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß der Abschluß eines Wärmelieferungsvertrages alle Verantwortlichkeiten für Wartung und Störungsbehebung an die gasuf übergeben würde.

Der Bau- und Umweltausschuß empfiehlt daher, dem Abschluß eines Wärmelieferungsvertrages mit der gasuf zuzustimmen.

3. Abstellen von Anhängern an der Presentstraße

In den letzten Monaten werden vermehrt KfZ-Anhänger als Werbeträger auf dem schmalen Geländestreifen zwischen der Presentstraße und der Bahnlinie abgestellt. Die Häufung wird seitens der Verwaltung zunehmend als störend empfunden.

Der Bau- und Umweltausschuß beauftragte die Verwaltung, die Eigentümer der Anhänger zunächst zu einer freiwilligen Änderung ihres Verhaltens zu bewegen. Soweit dies nicht zu einer

durchgreifenden Verbesserung führt, soll erneut über verkehrsregelnde Maßnahmen beraten werden.

4. **„Freundliche Bahnhöfe im Landkreis Miltenberg“ – Gestaltungskonzept für das Bahnhofsumfeld**

Die Konzeption des Büros Böhringer zur Neustrukturierung des Bahnhofsvorplatzes und der Pfarrer-Adam-Haus-Straße wurden den Mitgliedern des Stadtrates schon im Januar 2011 zu-geleitet. Das Büro Böhringer hat angeboten, die wesentlichen Aussagen nochmals in der Sitzung des Stadtrates am 15.06.2011 vorzustellen.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, dies anzunehmen.

5. **Antrag des TTSK Wörth auf Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz „Zwischen den Bächen“**

Mit Schreiben vom 23.05.2011 hat der Vorsitzende des TTSK Wörth, Herr Hakan Celikten, mitgeteilt, daß der Verein eine ausgemusterte Flutlichtanlage von Olympia Eisenbach übernehmen und am Sportplatz „Zwischen den Bächen“ aufstellen möchte. Allerdings sei er nicht in der Lage, die dafür notwendigen Kosten in Höhe von etwa 2.000 € aufzubringen. Die Stadt wird um Übernahme gebeten.

Der Bau- und Umweltausschuß beauftragte die Verwaltung, zunächst mit dem Vereinsvorstand ein Gespräch zu führen und die Anlage in Augenschein zu nehmen. Der angegebene Kostenrahmen erschien dabei mehreren Ausschußmitgliedern als knapp kalkuliert. Zudem bestand Einigkeit darin, daß aus Haftungsgründen die Stadt nicht Eigentümerin der Anlage werden soll.

6. **Überlassung der Schloßwiese für eine Schiffstaufe**

Herr Richard Heßler hat mitgeteilt, daß am 23.07.2011 eine Schiffstaufe stattfinden soll. Er hat angefragt, ob für die anschließende Feier die Schloßwiese genutzt werden kann.

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte dem zu.

Wörth a. Main, den 03.06.2011

Dotzel
Erster Bürgermeister

A. Englert
Protokollführer